

Als Mitglied des internationalen Finanzausschusses für die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein wird gewählt: Herr Regierungsrat Dr. R. Niederhauser, Vorsteher des Finanzdepartements des Kantons Baselstadt, in Basel.

Als Delegierter an die in Kopenhagen im Mai 1931 stattfindende Tagung der internationalen wissenschaftlichen Radiounion wird bezeichnet: Herr Dr. Jean Lugeon, Direktor des Meteorologischen Instituts in Warschau.

Als Delegierter an den in Paris vom 1. bis 5. Juli 1931 stattfindenden internationalen Holz- und Waldbaukongress wird bezeichnet: Herr M. Petimeter, Oberforstinspektor, in Bern.

Als Delegierte in das von der Studienkommission für die europäische Union eingesetzte Sonderkomitee für internationale Landwirtschaftskredite werden bezeichnet: die Herren Prof. Dr. G. Bachmann, Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, und Hans Blau, Direktor der eidgenössischen Steuerverwaltung.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Auslosung von Obligationen der $3\frac{1}{2}\%$ eidgenössischen Anleihe von 1909.

Die Auslosung der am 15. August 1931 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der $3\frac{1}{2}\%$ eidgenössischen Anleihe von 1909 wird **Freitag, den 15. Mai 1931, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsbau des eidgenössischen Finanzdepartements in Bern, stattfinden.**

Bern, den 15. April 1931.

Eidgenössische Finanzverwaltung,
Kassen- und Rechnungswesen.

Einfuhr von Kakteen.

Die Einfuhr von Kakteen wird vom 1. Mai 1931 an allgemein gestattet. Besondere Einfuhrbewilligungen sind dafür von diesem Zeitpunkt an nicht mehr einzuholen.

Bern, den 17. April 1931.

Abteilung für Landwirtschaft.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

Einnahmen	Im I. Quartal	
	1931	1930
I. Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben:		
1. Obligationen	3,579,235. 99	4,210,454. 70
2. Aktien	2,498,834. 56	2,393,067. 95
3. Genossenschaftliche Stammanteile	183,453. 50	515,864. 20
4. Ausländische Wertpapiere	323,736. 80	421,857. —
5. Umsatz inländischer Wertpapiere	322,130. 35	397,931. 18
6. Umsatz ausländischer Wertpapiere	1,014,918. 60	1,181,783. 28
7. Wechsel und wechsellähnliche Papiere	923,800. 80	889,973. —
8. Prämienquittungen	1,138,105. 85	1,185,375. 12
9. Frachtkunden	770,186. 95	807,306. 50
Total 1—9	10,754,403. 40	11,993,612. 93
10. Coupons von Obligationen	3,448,205. 67	3,591,109. 70
11. Coupons von Aktien	4,248,410. 12	4,626,327. 04
12. Coupons von genossenschaftlichen Stammanteilen	153,247. 02	440,253. 88
13. Coupons von ausländischen Wertpapieren	596,965. 50	835,984. 90
Total 10—13	8,446,828. 31	9,493,675. 52
14. Bussen	15,698. 75	11,755. 40
Total 1—14	19,216,930. 46	21,499,043. 85
	Im I. Quartal 1931	
II. Ausserordentliche Stempelabgabe * (Nachholungsstempel auf vor dem 1. April 1918 ausgegebenen Aktien und Stammkapitalanteilen)	420,746. 19	
III. Kriegsteuer * (ohne die Anteile der Kantone)	9,260,942. 48	
Total I—III	28,898,619. 13	

*) Die zeitliche und ziffernmässige Ungleichmässigkeit der Eingänge bei den Einnahmeposten II und III gestattet keinen Vergleich mit dem Vorjahre.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.04.1931
Date	
Data	
Seite	506-507
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 332

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.